



Lechtaler Alpen

25

## Monzabonalpe, 1979 m

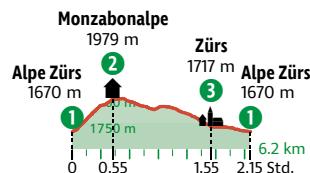
Spritztour bei Zürs

2.15 Std. 6,2 km ↗ 370 m ↘ 370 m



### Vis-à-vis der Wildgruben-Skyline

Die Monzabonalpe hat ihren Platz auf einem weitläufigen Mattenbalkon oberhalb der Flexenstraße. Hauptrolle spielt hier eindeutig der Weidebetrieb, Wanderer dürfen sich aber auch zur Rast niederlassen und in ruhiger Atmosphäre von den Alpprodukten kosten. Denn große Touristenströme verlaufen sich nicht hierher. Dabei kann sich das Panorama wirklich sehen lassen. Gegenüber baut sich die Ostfront des Lechquellengebirges mit der zackigen Gruppe der Wildgrubenspitzen auf: eine tolle Kulisse!



**Ausgangspunkt:** Beginn des Bergwegs bei »Alpe Zürs«, ca. 1670 m, gut 1 km nördlich der Hotelsiedlung nahe dem Holzschnitzelwerk. Beschränkter Park-

Von dort schweift der Blick übers Zürser Hochtal zur Hasenfluh.

raum, ggf. wie mit Öffis (Buslinien 91 und 92) in Zürs starten.

**Anforderungen:** T2+ (Aufstieg) bzw. T1 (Abstieg). Vergleichsweise steiler Steig auf direktem Kurs, retour vollkommen leicht auf Fahrwegen. Kurzprogramm.

**Kinder:** Wegen der Kürze gut geeignet, elementare Bergtauglichkeit und Trittsicherheit sollten aber für den (spannenderen) Aufstieg gewährleistet sein.

**Karten:** Freytag & Berndt 1:50.000, Blatt 351. AV-Karte 1:25.000, Blatt 3/2.



Die Monzabonalpe liegt auf einem freien Geländeplatz.

### EINKEHR

**Monzabonalpe, 1979 m:** einfache Jausenstation während der Alpzeit.

### TOUREN

**Rüfispitze, 2632 m:** über die sanften Matten hinauf zum Monzabonsee und -joch, anschließend am zunehmend

felsigen Nordwestgrat (T4), 2.00 Std.

**Wösterspitzen, 2558 m:** über das Monzabonjoch bis fast zum Bockbachtal, dann links abzweigend auf den Grasrücken und über einen Aufschwung zum Südgipfel, weiter am schroffen, z. T. schmalen Grat über den Mittel- zum Nordgipfel (T3+), ca. 2.30 Std.

ner kleinen Gegensteigung windet sich das Sträßchen ins Hoteldorf **Zürs** 3, 1717 m, hinunter. Im Tal wandert man noch ein Weilchen sachte abwärts bis zum Ausgangspunkt.

Der Aufstieg ist kurz, der Weg aber recht schmal und steil.

